

Medienmitteilung

Spanien und Griechenland weiter gefragt – Ägypten erholt sich

Neben den Dauerbrennern Spanien und Griechenland gehören die Malediven sowie auch Ägypten beim Schweizer Badeferienspezialisten ITS Coop Travel derzeit zu den Trenddestinationen. Im Hinblick auf 2018 ist auffallend, dass die erhöhte Nachfrage, der erstarkte Euro und die höheren Flugkapazitäten in einigen Destinationen als Preistreiber wirken.

Volketswil, 9. November 2017 – Im Reisesommer 2017 verzeichnete der Schweizer Badeferienspezialist ITS Coop Travel bei den Fernreisen, insbesondere bei den Malediven und der Dominikanischen Republik, einen starken Zuwachs. Mit 15 Prozent den grössten Aufschwung registrierte das Unternehmen im Vergleich zum Vorsommer aber bei Griechenland. Besonders erfreulich ist gemäss Andi Restle, Geschäftsführer von ITS Coop Travel, dass sich der Aufwärtstrend in Kos in der Sommersaison akzentuiert hat und die Insel in der östlichen Ägäis nach Kreta wieder wie früher die zweitbeliebteste Insel Griechenlands war. Reiseland Nummer 1 war 2017 erneut Spanien, wo insbesondere die Balearen und die Kanaren gegenüber dem Vorjahr weiter zulegen. Während die Türkei-Buchungen bei ITS Coop Travel noch einmal zurückgingen und Tunesien stagnierte, erholte sich Ägypten im Sommer leicht.

Dieser positive Trend in Ägypten setzt sich im Winter fort: «Bei Ägypten verzeichnen wir einen starken Zuwachs, bei den Kanaren bewegen wir uns auf dem hohen Vorjahresniveau», sagt Restle. Ebenfalls am Boomen sind in den hierzulande kalten Monaten die Fernstrecken – der Badeferienspezialist registriert ein Plus von 13 Prozent gegenüber Vorjahr. Grosser Gewinner im Fernreisen-Bereich sind die Malediven mit mittlerweile über 1000 gebuchten Gästen.

Balearen trotz Preiserhöhungen weiter top

Für 2018 hat sich das Unternehmen viele Flugkapazitäten für Spanien und Griechenland gesichert, da sich hier erneut die grösste Nachfrage abzeichnet. Durch tägliche Flüge nach Kreta und Zypern sowie dem neuen Edelweiss-Direktflug nach Djerba rechnet Restle aber auch bei diesen drei Inseln mit einem Wachstum. Eine erhöhte Nachfrage erwartet er zudem für die Dominikanische Republik, dies, weil die Insel Samana im noch ursprünglichen Nordosten mit einem Condor-Vollcharter ab Frankfurt, mit guten Anschlussflügen ab Zürich, erschlossen wurde. Ergänzt wird das umfangreiche Badeferienangebot bei ITS Coop Travel im kommenden Jahr durch eine erweiterte Auswahl an Gruppen-Rundreisen, Kreuzfahrten und Motorsportreisen.

Badeferien-Experte Restle empfiehlt allen, die 2018 in der Hochsaison verreisen wollen, sich Flug und Traumunterkunft gerade an den beliebten Ferenzielen im Mittelmeerraum frühzeitig zu sichern. «Durch den Wegfall der Air Berlin gibt es zurzeit vor allem ab Zürich ein eher knappes Flugplatzangebot für viele beliebte Badeferienziele.» Zudem hätten insbesondere auf den Balearen zahlreiche Hotels und Dienstleister aufgrund der anhaltend guten Nachfrage die Preise erhöht und der erstarkte Euro wirke als zusätzlicher Preistreiber. Auf stabile und damit weiterhin sehr attraktive Preise dürfen sich die Reisenden hingegen in Ägypten, Tunesien und der Türkei freuen.



ITS Coop Travel ist der Reiseveranstalter von Coop und der deutschen REWE Group. Seit der Gründung im Jahr 2006 hat sich das Unternehmen erfreulich entwickelt und sich als Spezialist für Badeferien in der Schweiz etabliert. Insgesamt 56'000 Kunden buchten im vergangenen Jahr ihre Ferien über die Coop-Tochter. Für die Sommerferien 2018 stehen über 1200 attraktive Pauschalreisen zur Auswahl. www.itscoop.ch

Für weitere Informationen (Medien):

ITS Coop Travel

Andi Restle

T: 044 908 35 27

E: Andi.Restle@itscoop.ch

PrimCom

Jonathan Spirig

T: 044 421 41 21

E: j.spirig@primcom.com